

AS KOMA ELEKTRA - Aspern 4:0 (2:0)

Koma Elektra erledigt Pflicht gegen Aspern

Tabellenführer AS Koma Elektra gewinnt gegen SV Aspern mit 4:0. Beim deutlichen Heimsieg trifft Manuel Prosa doppelt, die weiteren Tore steuern Frenzl und Alparslan bei.

Koma begibt sich früh auf die Siegerstraße Tabellenführer [AS Koma Elektra](#) hatte am Samstagnachmittag [SV Aspern](#) zu Gast. Vor über 150 Zuschauern gab es nur ein Ziel: drei Punkte und damit die Verteidigung der Tabellenspitze. Entsprechend schwungvoll starteten die Leopoldstädter in die Partie und ließen von Beginn weg keine Diskussion über die Favoritenrolle aufkommen. Lohn der Anfangsoffensive war ein frühes Tor, [Manuel Prosa](#) traf bereits nach 10 Spielminuten. Er war dabei nach einem weiten Pass mit einem Schupfer über den Schlussmann der Gäste erfolgreich. Nach dem 1:0 waren es aber für kurze Zeit die Asperner, die mitspielten und sich Chancen auf den Ausgleich erarbeiten konnten. Ihnen fehlte aber schlussendlich die Konsequenz vor dem Tor, um zählbare Erfolge feiern zu können. Koma Elektra erwies sich in dieser Hinsicht als stärkere Mannschaft, auch wenn sie selber lange für das zweite Tor brauchten. Nach einigen guten Einschussmöglichkeiten war es der starke [Philipp Frenzl](#), der sich an seinem Geburtstag belohnte, und kurz vor dem Pausenpfeiff auf 2:0 erhöhte. Er profitierte dabei von einer Uneinigkeit zwischen Innenverteidigung und Torwart, sagte Danke und und freute sich über den Torerfolg.

Der Tabellenführer legt noch zwei Tore nach

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Hausherren das tonangebende Team. Aspern kam nur selten aus der verteidigenden Rolle heraus, der Einsatz und die Laufbereitschaft stimmten, aber die Mittel waren nicht gut genug um Koma zu gefährden. Diese erarbeiteten sich weitere Chancen, vor allem Stürmer [Jürgen Stecher](#) hatte einige Male das 3:0 am Fuß. Erzielt wurde es aber in der 77. Minute von einem anderen Akteur. Nach einem Stangelpass war der eingewechselte [Alparslan Tezcanli](#) zur Stelle und traf aus kurzer Distanz zum 3:0. Es war aber noch nicht der Schlusspunkt, auch [Manuel Prosa](#) durfte sich noch einmal als Torschütze feiern lassen. In der 85. Minute übernahm er ein weites Zuspiel von [Zvonimir First](#) und zog ab. Der Ball landete zum 4:0 im Tor, der Schlusspunkt war gesetzt und das Match zu Gunsten der Hausherren entschieden.

Fazit: Koma Elektra ließ nichts anbrennen und holte sich die wichtigen drei Punkte. Aspern war zwar bemüht, konnte gegen die größere Klasse der Gastgeber aber nur wenig ausrichten.